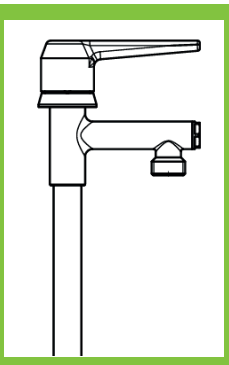
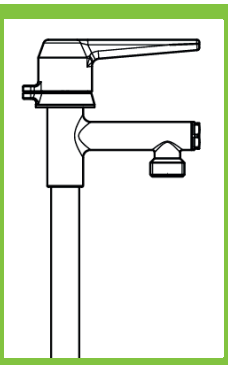
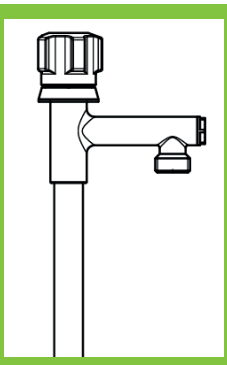
AVERDE
+49 (0) 81 91 / 98 59 00 -0
info@averde.de
www.averde.de
facebook.com/averde.de


AVWAHA3


AVWAHA3L

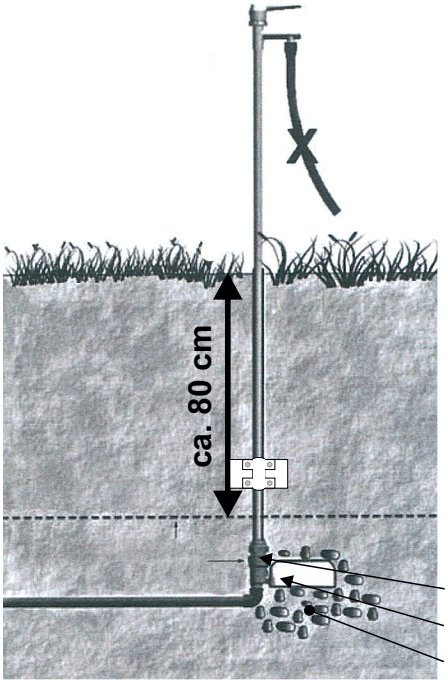

AVWAHA3R

Montageanleitung für frostsicheres Standventil AVWAHA3, AVWAHA3L, AVWAHA3R

05.2022

Funktionsweise:

Das frostsichere Standventil sorgt auch bei Minustemperaturen für Ihre Frischwasserversorgung.
Ähnlich wie ein Hydrant befindet sich das Absperrventil in frostsicherer Tiefe am unteren Ende des Standventiles.
Das restliche Wasser aus der Armatur und dem Steigrohr entleert sich automatisch nach Gebrauch (Schließen des Wasserhahns) durch eine Drainage in das Erdreich.
Somit verbleibt im Kopf und Steigrohr des Standventils kein Wasser, welches gefrieren kann.

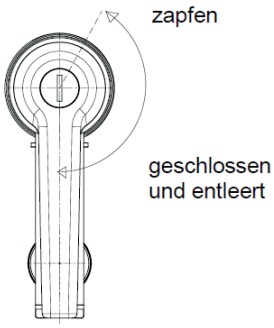


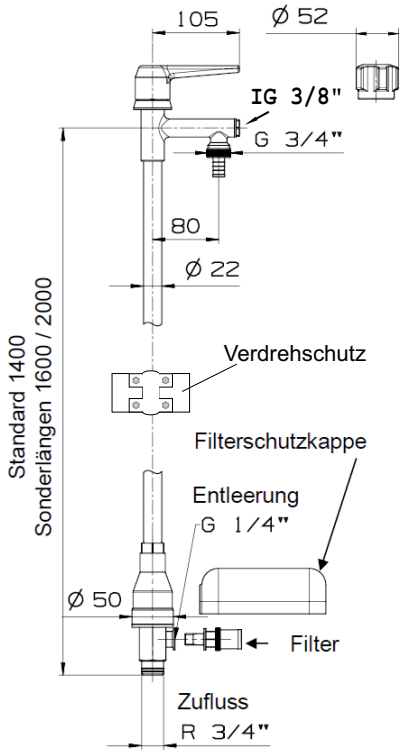
Betriebsvoraussetzungen:

In der Frostperiode muss die Armatur unbedingt komplett geschlossen werden, damit sich das Standrohr bis in den frostfreien Bereich entleeren kann. Damit die Entleerung in die Drainage funktioniert, müssen Schläuche oder andere Anschlussteile, die eine Belüftung verhindern, entfernt werden.

Technische Daten:

- Griff: Zink-Druckguss verchromt
- Gehäuseteile (Kopf): Messing verchromt
- Steigrohr: Edelstahl
- Ventilgehäuse (im Erdreich): Messing
- Ventil: verschleißfreie Keramikscheiben
- Rückschlagventil (Rückflussverhinderer) im Wasserzulauf integriert
- Verdrehschutz: Kunststoff





technische Änderungen vorbehalten

Installationsvoraussetzungen:

Beim Anschluss der Armatur an das öffentliche Trinkwassernetz darf die Installation nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988 / DIN EN 1717 / EN 806 erfolgen und muss den örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften entsprechen.
Die Wasserzuleitung muss im frostfreien Bereich verlegt werden.
Die Absperrung (Einbautiefe) muss unterhalb der Frostgrenze eingebaut werden (in Deutschland je nach Region ca. 80 - 100 cm).
Bei jeder Entleerung der Drainage versickert ca. 0,3 Liter Wasser im Erdreich.
Je nach vorhandenen Bodenverhältnissen und Häufigkeit der Wasserentnahme im Winter muss ein ausreichend großes Kiesbett zur Aufnahme des Entleerungswasser geschaffen werden.

Montage:

1. Außengewinde R 3/4" (selbstdichtendes Anschlussgewinde) der Armatur an die Wasserzuleitung anschließen.

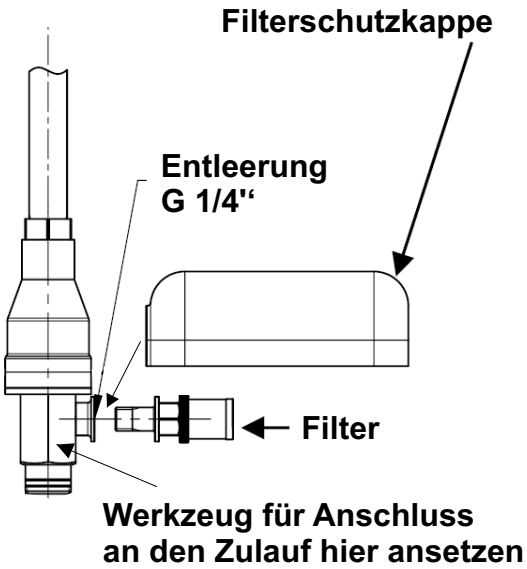
   Achtung: Werkzeug an den zwei Schlüsselflächen am unteren Absperrgehäuse ansetzen und nicht an der Überwurfmutter (siehe Zeichnung).
   Die Gewindeverbindung auf keinen Fall durch drehen am oberen Zapfgehäuse herstellen.

2. Zubehörteile für die Drainage montieren:
   Filterschutzkappe zwischen Distanzring und Schraube montieren und Filter auf Schraube montieren.
   Montierten Filter mit Schutzkappe an Entleerungsöffnung anschließen.
   Vorsicht: nicht überdrehen! Filter nur Handfest anziehen!

2.1. Beim einbringen direkt in das Erdreich sollte der Verdrehschutz auf die Steigleitung montiert werden.

3. Funktionskontrolle durchführen und Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen.

4. Armatur kipp- und verdrehsicher befestigen.
   Achtung: Kunststoffbehälter für die Drainage nicht mit Kies füllen!



Hinweise zur Montage:

1. Die restlichen Verschraubungen sind von Herstellerseite so fixiert und justiert, dass die Fehlerfreie Funktion der Armatur sichergestellt ist (Vorspannung und Schaltstellung).

2. Die Armatur muss gegen eine Verdrehung gesichert werden, damit diese sich nicht aus dem Anschlussgewinde im Erdreich herausdrehen kann und dadurch eine Undichtigkeit entsteht.
   Bei einer Montage im Erdreich unbedingt die Verdrehsicherung an das Steigrohr montieren.

3. Die Armatur muss je nach Bodenbeschaffenheit so fixiert werden, dass ein Kippen verhindert wird.

4. Keine Verwendung von Hanf zur Abdichtung! Selbstdichtendes Anschlussgewinde.